

## Berufsschüler erkunden den Campus Westerberg

Am 27. Mai lud das HoPe-Projekt der Universität Osnabrück 15 Schülerinnen und Schüler der gewerblich-technischen Schulen Lingen zu einem Besuch des Westerberg-Campus ein. Einmal „Uni-Luft“ schnuppern und der Frage nachgehen „Wie fühlt sich ein Studentenleben eigentlich an?“ - dabei halfen ihnen an diesem Tag zwei Studierende sowie Mitarbeitende der Universität und der Hochschule Osnabrück.

Die eingeladenen 15 Schülerinnen und Schüler besuchen derzeit die Fachoberschule Technik an einer berufsbildenden Schule in Lingen und stehen zukünftig vor der Entscheidung, ihre erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten im betrieblichen Arbeitsmarkt zu entfalten oder ein Studium aufzunehmen. Für die technikbegeisterten Schülerinnen und Schüler steht das Studieren in der engeren Wahl. Deshalb gaben ihnen zwei Mitarbeiter des HoPe-Projekts, die selbst noch studieren, einen Einblick in einen typischen Studentenalltag. Neben dem Besuch einer Grundvorlesung in der Fachrichtung Maschinenbau an der Hochschule, zu der die Schülerinnen und Schüler schnell Bezug finden konnten, stand natürlich auch der Gang in die Mensa auf dem Plan. Beim gemütlichen Zusammensein und Speisen wurden Eindrücke und Erfahrungen ausgetauscht. Abgerundet wurde der Tag durch eine offene Gesprächsrunde mit Josef Thöle (LRSD und wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Osnabrück). Er gab den Schülerinnen und Schülern vor allem Einblicke in die Lehrerausbildung im technischen Bereich, die an der Universität entweder als eigenständiger Lehramtsstudiengang in Kooperation mit der Hochschule oder im Rahmen des sogenannten Quermasters angeboten wird. Brennende Fragen zur Finanzierung eines Studiums, zu Stipendien oder zur Berufsperspektive, die einen wesentlichen Beitrag zur Entscheidungsfindung über die Aufnahme eines Studiums betragen, konnten im Rahmen des Gesprächs ebenfalls geklärt werden.

Das Anliegen des HoPe-Projekts ist es, Schülerinnen und Schülern, besonders aus nicht-akademischen Familien und mit Migrationshintergrund, für ein Studium zu begeistern, Schwellenängste zu nehmen und ihnen den Studieneintritt zu erleichtern. Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von ihrem Lehrer Walter Ihler, der die Kooperation mit dem HoPe-Projekt der Universität sehr engagiert unterstützt. „Das HoPe-Projekt ist eine klasse Idee“, so Ihler und Thöle übereinstimmend.



Vor der Mensa am Campus Westerberg: Lehrer Walter Ihler (1.v. l.), Studentin und HoPe-Mitarbeiterin Nadine Lauterbach (2. v. l.) und die Schülerinnen und Schüler der BBS Lingen für gewerblich-technische Fachrichtungen



Herr Thöle informiert die Schülerinnen und Schüler über unterschiedliche Perspektiven des Lehramtsstudiums in Osnabrück